



Einladung

Fachtagung: **Bildung für Nachhaltige Entwicklung – Impulse für die Schulsozialarbeit?**

08. und 09. Dezember 2022

Berlin

Klimawandel, Umweltschutz und Nachhaltigkeit gehören für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zu den wichtigsten Themen und Herausforderungen ihres gegenwärtigen und zukünftigen Lebens. Neben anderen akuten Krisen wie der Covid19-Pandemie und dem Krieg in der Ukraine scheinen sie oft in den Hintergrund zu rücken und weniger drängend zu sein. Im alltäglichen Erleben verdichten sich aber die verschiedenen Entwicklungen und Krisen zu gleichzeitigen Herausforderungen, die tagtäglich zu bewältigen und mental auszubalancieren sind.

Dies zeigt sich auch in Umfragen und Erhebungen während und nach der Pandemie: Sehr viele junge Menschen stehen unter hohem Stress oder fühlen sich mental beeinträchtigt. Was bedeuten die aktuellen Lebenslagen und Selbstwahrnehmungen von Kindern und Jugendlichen für die Schulsozialarbeit, die im dritten Krisenjahr häufig selbst an ihre Zeit- und Belastungsgrenzen kommt?

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist ein Weg, sich verdichtende globale Krisen thematisierbar zu machen und Menschen zu unterstützen, das eigene Leben selbstwirksam zu gestalten und zugleich Verantwortung für die Gesellschaft und ihre Umwelt zu übernehmen. Die Ziele und Methoden von BNE als Weg zur gesellschaftlichen Transformation sind der Sozialen Arbeit sehr vertraut: „nachhaltige Lebensweisen, Menschenrechte, Geschlechtergleichstellung, eine Kultur des Friedens und der Gewaltlosigkeit, Weltbürgerschaft und die Wertschätzung kultureller Vielfalt“ sollen u.a. durch eine Bildung ermöglicht werden, die über partizipative Entscheidungen, Handlungen und Konfliktlösungen vorausschauendes Denken, interdisziplinäres Wissen und eigenständiges Handeln fördert (s. [SDG 4.7 der UN](#)).

Welche Impulse aus den Ideen von BNE sind für die Schulsozialarbeit hilfreich? Und wie wirkt sich eine gemeinsame Bildungsverantwortung von Schule, Schulsozialarbeit und weiteren Bildungsakteuren im Sinne von BNE aus?

PROGRAMM

Donnerstag, 08.12.2022

- 13:00 Uhr Ankommen und Imbiss im frizzforum
- 13:30 Uhr Bewegter Einstieg zum Ankommen im Thema BNE - *Margret Rasfeld*
- 13:50 Uhr Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung
- 14:45 Uhr BNE im sozialen Kontext – Was geht uns das an?
Thomas Hohn, Greenpeace – Bündnis Zukunftsbildung
- 14:45 Uhr BNE – Was wirklich zählt: Wertschätzung, Beziehung, Partizipation, Verantwortung, Sinn - *Margret Rasfeld, Schule im Aufbruch*

Kaffeepause

- 16:30 Uhr World-Café – BNE in Schule und Schulsozialarbeit
Gang durch die Galerie mit Austausch und Diskussion
- 18:30 Ausblick auf den Abend und den nächsten Tag
- 18:45 Uhr Einladung zum Abendessen im frizzforum – und zum anschließenden gemütlichen Beisammensein

Freitag, 09.12.2022

- 9:00 Uhr Einstieg in den Tag
- 9:30 Uhr *Good practice*-Beispiele von BNE In Schule und Schulsozialarbeit
- Ganztag_Bildung_Zukunft als Bildungslandschaft „von unten“
Elisabeth Moroder-Öczan, KJR München-Land
 - Demokratie, Bildung und Partizipation als Wege zu BNE
N.N.

Kaffeepause

- 11:15 Uhr *Good practice*-Beispiele von BNE In Schule und Schulsozialarbeit
- Soziale Arbeit an der Ernst-Reuter-Schule Pattensen
Susanne Farkhar, Fachbereichsleitung Ganztag
 - Ökoprojekte in Schule und Schulsozialarbeit
N.N.
- 12:30 Uhr Inner Development Goals
Marcus Fink, Geschäftsführer Kreisjugendring München-Land
- 13:30 Uhr Abschlussplenum

Tagungsort:

frizzforum

Friedrichstraße 23
10969 Berlin

Verantwortlich für die Veranstaltung:

AWO Bundesverband e. V., Blücherstraße 62, 10961 Berlin
Christian Shukow
Tel: 030 - 26 309 - 265
Mail: christian.shukow@awo.org

GEW Hauptvorstand, Wallstr. 68, 10179 Berlin
Doreen Siebernik
Tel: 030 – 23 501 – 418
Mail: doreen.siebernik@gew.de

Wir bitten alle an der Teilnahme Interessierten sich mit dem online-[Anmeldeformular](#) bis spätestens **20. November 2022** anzumelden. Die Tagungsplätze sind begrenzt. Sie erhalten bis spätestens 25. November eine Zu- oder Absage.

Für die Tagung erheben wir keine Teilnahmegebühr. Der Kooperationsverbund Schulsozialarbeit lädt zum Abendessen im *frizzforum* am 08. Dezember inklusive der Übernachtung vom 8. auf den 9. Dezember in einem nahegelegenen Hotel ein. Die Reisekosten sind selbst zu tragen. Die Zugangsbestimmungen gelten entsprechend den Hygienevorgaben des Veranstaltungsortes.

Die Veranstaltung wird gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), dem AWO Bundesverband und der GEW.



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Gewerkschaft
Erziehung und Wissenschaft



Bundesverband e.V.